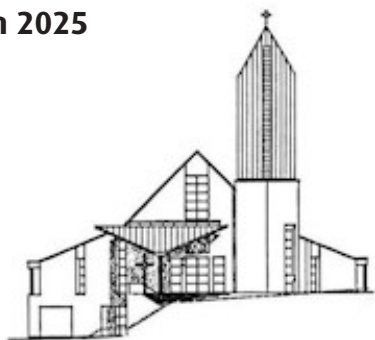


Ausgabe:
Ostern 2025



ÜBER UNS

Pfarrbrief der Katholischen Kirchengemeinde
Maria von der Immerwährenden Hilfe, Nidderau





Liebe Mitchristinnen und Mitchristen,

trotz der überall in meinem Heimatland angespannten Sicherheitslage war es wieder ein schöner Urlaub in meiner ersten Heimat Nigeria. Im Norden herrschen die Terroristen von Boko Haram und Banditen, und im Süden, vor allem im Südosten des Landes, sind es die Banditen, die Entführungen von Wohlhabenden als ihr tägliches Geschäft betreiben. Das Schlimmste seit ein paar Monaten ist, dass sich eine Gruppe von diesen Banditen sich in meinem Heimatdorf Akwa eingerichtet hat. Und damit ist es auch noch gefährlicher, in das Dorf zu fahren bzw. dort zu verweilen.

Ich bin sehr froh, dass ich den vierten Solarbrunnen trotz dieser gefährlichen Situation einweihen konnte. Meine Landsleute und ich sind sehr froh und dankbar für diesen vierten Solarbrunnen und wir bedanken uns bei allen, die dazu beigetragen, gespendet und mitgewirkt haben: beim Förderverein „Hilfe für Akwa“, den Freunden, unseren Gemeindemitgliedern, Wohltätern und Wohltäterinnen, Chören und der Stadt Nidderau. Das Benefiz-Konzert im November letzten Jahres war sehr erfolgreich. Ein aufrichtiges Vergelt's Gott!

Erfreulicherweise und dankenswerterweise werde ich mein zehnjähriges Jubiläum als Pfarrer unserer Pfarrei im August dieses Jahres in Windecken be-

gehen. Wenn ich zurückblicke, bin ich voller Dankbarkeit für alles, was wir als Gemeinde in diesen knapp zehn Jahren geschafft und auf die Beine gestellt haben. Ich danke zuerst Gott für seine Berufung und Gnade seit 29 Jahren, und unserer Gemeinde, die mich im August 2015 mit offenen und ausgestreckten Armen willkommen geheißen und aufgenommen und mir immer wieder große Liebe erwiesen hat. Danke auch an all meine Freunde und Wohltäter und Wohltäterinnen, Wegbegleiter und Wegbegleiterinnen und unser Bistum. Ich bin gerne in unsere Pfarrei gekommen und bin noch froh, als Pfarrer hier arbeiten zu dürfen. Sie und ihr alle habt mir gezeigt, dass „Igwebuike“ (Igbo Sprichwort – übersetzt „Zusammen sind wir stark“) wahr ist. Ohne Sie bzw. euch hätte ich nicht all das erreicht, was ich als Pfarrer bisher erreicht habe, und mit Stolz kann ich sagen: wir haben eine gesunde, fröhliche, gastfreundliche, lebendige, betende und singende Gemeinde aufgebaut. Ich kann es nicht genug wiederholen: „ich bin hier, weil Sie da sind, weil ihr da seid.“ Es ist mein Wunsch, dass wir unserer Pfarrei trotz aller Schwierigkeiten und Unsicherheiten weiterhin treu bleiben. Gott ist sicherlich mit uns!

Und mit dieser Freude und Dankbarkeit für das, was wir bisher gemeinsam geschafft haben, und mit der Zuversicht, dass Gott mit uns auf dem Weg ist, sind wir am Aschermittwoch

in die Fastenzeit eingestiegen.

In dieser 40-tägigen Fastenzeit sind wir aufgerufen, nicht durch Äußerlichkeiten zu fasten, sondern unsere Einstellung zu ändern und wirklich einen neuen Anfang zu wagen. Es ist eine Zeit der Besinnung und der Nachdenklichkeit, eine sehr ernste und besinnliche Zeit, weil wir an die Vergänglichkeit des Lebens denken, an das Leid und an den Tod.

In dieser österlichen Bußzeit prüfen wir unsere Lebensgewohnheiten und eingeübten Abläufe, um herauszufinden, wie weit sie mit dem in Einklang sind, was Gott in unser Leben hineingelegt hat, als er uns in die Welt gerufen hat. Wir fragen uns: Was tut uns wirklich gut? Was tut mir, meiner Gesundheit, meinem leiblichen und geistigen Wohlbefinden gut? Was tut meinen Mitmenschen und meinen Beziehungen gut? Was tut unserer Umwelt gut? Dabei geht es um mehr als um Wellness oder es sich gut gehen lassen. Es geht nicht darum, dass wir 40 Tage lang weniger essen, weniger Alkohol trinken, uns weniger gönnen, Konsumverzicht üben, weniger Autofahren, Fernsehen und so weiter. Es geht um die Überprüfung unseres Lebensstils, über den wir meist gar nicht nachdenken. Wir sollen in dieser Zeit nicht nur zu Gott umkehren, sondern auch zu unseren Mitmenschen. Wir sollen unseren Umgang mit ihnen überprüfen und verbessern. Umkehr

will von Dauer sein und erfordert ein Umdenken, einen gesünderen Lebensstil, echte Kommunikation und echtes Miteinander, Wertschätzung, Respekt und Rücksicht auf die Schwächeren in der Nachbarschaft und weltweit. Das Aschenkreuz, mit dem wir die Fastenzeit begonnen haben, ist ein Zeichen, dass wir uns auf diesen Weg der Besinnung einlassen wollen. Wir haben schon angefangen diesen Weg zu gehen, aber es liegt noch viel Wegstrecke vor uns. Wir sollen die Gelegenheiten zu Gebet, Messbesuch, Spätschicht, Kreuzwegandacht, Bußgottesdienst und Beichte nutzen und Werke der Liebe tun, damit wir Ostern – die Auferstehung unseres Herrn, Erlösers und Heilands, – den Kern unseres christlichen Glaubens, richtig feiern können.

Die Auferstehung Jesu, und damit auch unsere Auferstehung ist ja der Kern unseres Glaubens, denn wenn es keine Auferstehung der Toten gibt, ist auch Christus nicht auferweckt worden. Ist aber Christus nicht auferweckt worden, dann ist unsere Verkündigung leer, leer auch unser Glaube. (1 Kor 15,13.14).

In diesem Sinne, wünsche ich Ihnen und Euch eine sehr besinnliche Fastenzeit und frohe und gesegnete Ostern.

Ihr/Euer Pfarrer
Dr. Ifeanyi Emejulu





Aus den Gremien der Pfarrei

Verwaltungsrat (VWR)

In Zusammenarbeit mit dem Bistum findet eine Statikprüfung des Kirchendachs statt. In diesem Arbeitsgang wird auch die Aufhängung des Kreuzes geprüft.

Die Großputztage für 2025 wurden festgelegt: 05.04. / 21.06. / 11.10. jeweils um 9:30 Uhr.

Der neue Hausmeisterservice hat im November 2024 seinen Dienst aufgenommen. Es gibt noch viel zu besprechen und zu koordinieren.

Das Hauptportal der Kirche war defekt und musste repariert werden.

Pfarrgemeinderat (PGR)

Rolf Ferfers aus unsrer Gemeinde wurde vom Pastoralverbund in den Katholikenrat in Fulda gewählt.

Pastoralverbund (PV)

In der letzten Sitzung am 28.02.2025 wurde der Neugründungsprozess der Pfarrei 27 beschlossen. Avisierter Termin ist der 01.01.2027.

Eine Steuerungsgruppe wird eingesetzt. Unsere Pfarrei vertreten für den Verwaltungsrat Christian Nowotny und Johannes Jebinger und für den Pfarrgemeinderat Thomas Hohmann und Stephanie Stork.

Diakon Andreas Szumski wird am 07.06.2025 im Dom zu Fulda zum Priester geweiht. Er wird als Kaplan im PV ein Jahr tätig sein.

Für die neue Pfarrei 27 wurde eine Stelle eines Pastoralreferenten / einer Pastoralreferentin geschaffen. Herr Inaki Blanco Perez wird ab Mitte April seine Arbeit beginnen.

Pastoralverbundmesse ist am 14.09.2025 um 10 Uhr in unserer Kirche.



Einladung zum Pfadigottesdienst

Wir laden ganz herzlich zu unserem Pfadigottesdienst am

Samstag, 20. September 2025, 18:00 Uhr
in unsere Kirche ein.

Danach gemütliches Beisammensein am Lagerfeuer an der Pfadi-Hütte
mit Getränken und mit einem Bilderrückblick auf vergangene Erlebnisse.

Katholisches Pfarramt Windecken

Postanschrift: Lindenstraße 1, 61130 Nidderau-Windecken

Telefon: 06187 / 2 26 90

Fax: 06187 / 29 02 50

E-Mail: pfarrei.windecken@bistum-fulda.de

Internetseite: www.st-maria-windecken.de

Pfarrer: Dr. Ifeanyi Emejulu

Mobiltelefon: 0152 / 16990389 (in dringenden Angelegenheiten)

Sprechstunden: mittwochs 15:30 – 18:00 Uhr

donnerstags 09:00 – 12:00 Uhr

Pfarrsekretärin: Sabine Ehnert

Öffnungszeiten dienstags, donnerstags 09:00 – 12:00 Uhr

Pfarrbüro: mittwochs 15:30 – 17:30 Uhr

Spendenkonto: IBAN: DE89 5065 0023 0012 0975 56

BIC: HELADEF1HAN (Sparkasse Hanau)



Gemeindeleben: Gottesdienste und Termine

April

Dienstag, 01.04.

18:00 Uhr Kreuzwegandacht

Mittwoch, 02.04.

10:00 Uhr Dekanatskonferenz

18:00 Uhr Familiengottesdienst
Vorbereitungstreffen

Donnerstag, 03.04.

09:00 Uhr Heilige Messe

09:30 Uhr Gemeindefrühstück

19:30 Uhr 3. Elternabend der Erstkommunion

Freitag, 04.04.

14:00 Uhr Trauerfeier und Urnenbeisetzung Frau Marie Thiemt
Friedhof Windecken

15:15 Uhr Unterricht der Erstkommunionkinder

Samstag, 05.04.

09:30 Uhr Großputztag

17:30 Uhr Beichtgelegenheit

18:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 06.04.

10:00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 08.04.

18:00 Uhr Kreuzwegandacht

Donnerstag, 10.04.

18:00 Uhr Spätschicht anschl.
gemeinsames Abendessen

Samstag, 12.04.

Beichte und Vorabendmesse entfallen wg. Palmsonntag

Sonntag 13.04. - Palmsonntag

10:00 Uhr Heilige Messe mit Prozession und Palmsegnung

Dienstag, 15.04.

18:00 Uhr Bußgottesdienst und Beichte der Gemeinde

Donnerstag, 17.04. -

Gründonnerstag

19:00 Uhr Abendmahlfeier mit anschl. Ölbergstunde

Freitag, 18.04. - Karfreitag

10:00 Uhr Kreuzweg Erwachsene

11:00 Uhr Kreuzweg Kinder und Jugendliche

15:00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Jesu

Samstag, 19.04. - Ostersonntag

21:00 Uhr Osternacht und im Anschluss Osterfeier der Gemeinde

Sonntag, 20.04. - Ostersonntag

10:00 Uhr Hochamt anschl. Oster-eiersuche für die Kinder

Montag, 21.04. - Ostermontag

10:00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 22.04.

16:00 Uhr Probe der Erstkommunionkinder in der Kirche

Mittwoch, 23.04.

16:00 Uhr Probe der Erstkommunionkinder in der Kirche

Donnerstag, 24.04.

09:00 Uhr Heilige Messe

16:00 Uhr 2. Beichte der Erst-

kommunionkinder in der Kirche
19:00 Uhr Mitgliederversammlung
Förderverein Stamm Wartbaum

Freitag, 25.04.

10:00 Uhr Heilige Messe im AGO
16:00 Uhr Generalprobe der Erst-
kommunionkinder in der Kirche

Samstag, 26.04.

17:30 Uhr Beichtgelegenheit
18:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 27.04.

Weißer Sonntag

10:00 Uhr Feierliche Heilige Messe
zur Erstkommunion

Montag, 28.04.

11:00 Uhr Dankgottesdienst der
Erstkommunionkinder

Mai

Donnerstag, 01.05.

09:00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 03.05.

17:30 Uhr Beichtgelegenheit
18:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 04.05.

10:00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 06.05.

18:00 Uhr Feierliche Eröffnung der
Maiandachten und Heilige Messe

Donnerstag, 08.05.

09:00 Uhr Heilige Messe
09:30 Uhr Gemeindefrühstück

Samstag, 10.05.

Geocaching für Jugendliche und
Erwachsene

17:30 Uhr Beichtgelegenheit

18:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 11.05.

10:00 Uhr Familiengottesdienst
zum Muttertag

Dienstag, 13.05.

18:00 Uhr Maiandacht und Heilige
Messe

Mittwoch, 14.05.

19:00 Uhr Vorbereitungstreff zum
ökumenischem Pfingstgottes-
dienst im ev. Gemeindezentrum

Donnerstag, 15.05.

15:30 Uhr Seniorenmesse

16:00 Uhr Seniorennachmittag -
Grillen im Pfarrhof

19:30 Uhr Verwaltungsrats-Sitzung
im Pfarrsaal

Freitag, 16.05.

10:00 Uhr Heilige Messe im AGO

Samstag, 17.05.

Geocaching für Jugendliche und
Erwachsene

10:00 Uhr Ausflug zur Abschluss-
feier der Erstkommunionkinder

18:00 Uhr Vorabendmesse (Mit-
wirkung der Erstkommunionkin-
der)

Abschlussfeier Erstkommunionkin-
der mit Familien

Sonntag, 18.05.

10:00 Uhr Heilige Messe



Dienstag, 20.05.

18:00 Uhr Maiandacht und Heilige Messe

Donnerstag, 22.05.

09:00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 24.05.

11:00 Uhr

2. Bonifatius-Pilger-Wanderung des PV von Mainz nach Hochheim

11:00 Uhr 30-Jahrfeier AGO

17:30 Uhr Beichtgelegenheit

18:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 25.05.

10:00 Uhr Heilige Messe

11:00 Uhr AKWA e.V. Mitgliederversammlung

Dienstag, 27.05.

18:00 Uhr Feierlicher Abschluss der Maiandachten und Heilige Messe

Donnerstag, 29.05. – Hochfest Christi Himmelfahrt

10:00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 31.05.

14:00 Uhr Taufe Celik

17:30 Uhr Beichtgelegenheit

18:00 Uhr Vorabendmesse

Juni

Sonntag, 01.06.

10:00 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 04.06.

19:00 Uhr Pfarrgemeinderats-Sitzung

Donnerstag, 05.06.

09:00 Uhr Heilige Messe

09:30 Uhr Gemeindefrühstück

Samstag, 07.06

17:30 Uhr Beichtgelegenheit

18:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 08.06. - Hochfest Pfingsten

10:00 Uhr Heilige Messe

Montag, 09.06. - Pfingstmontag

18:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst auf Hof Buchwald

Donnerstag, 12.06.

09:00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 14.06.

17:30 Uhr Beichtgelegenheit

18:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 15.06.

10:00 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 18.06.

19:00 Uhr Treffen Besuchsdienstkreis

Donnerstag, 19.06. - Hochfest-Fronleichnam

10:30 Uhr Heilige Messe mit Prozession; anschl. Imbiss

Freitag, 20.06.

10:00 Uhr Heilige Messe im AGO

Samstag, 21.06.

09:30 Uhr Großputztag
17:30 Uhr Beichtgelegenheit

18:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 22.06.

10:00 Uhr Heilige Messe
11:00 Uhr Ökumenischer
Gottesdienst zum Museumsfest
in Ostheim

**Dienstag, 24.06. - Hochfest
Geburt des Hl. Johannes des
Täufers**

18:00 Uhr Heilige Messe

Freitag, 27.06. - Hochfest

Heiligstes Herz Jesu

09:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 29.06.

11:00 Uhr Familiengottesdienst
anschl. Pfarrfest

Sonntag, 13.07.

10:00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 17.07.

09:00 Uhr Heilige Messe

Freitag, 18.07.

10:00 Uhr Heilige Messe im AGO

Sonntag, 20.07.

10:00 Uhr Heilige Messe

Montag, 21.07.

10:00 Uhr Heilige Messe zum
Geburtstag des Pfarrers

Donnerstag, 24.07.

09:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 27.07.

10:00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 31.07.

09:00 Uhr Heilige Messe

Juli

Dienstag, 01.07.

19:00 Uhr Konzert African Vocals

Donnerstag, 03.07.

09:00 Uhr Heilige Messe
09:30 Uhr Gemeindefrühstück

Samstag, 05.07.

17:30 Uhr Beichtgelegenheit
18:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 06.07.

10:00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 10.07.

09:00 Uhr Heilige Messe

August

Sonntag, 03.08.

10:00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 07.08.

09:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 10.08.

10:00 Uhr Heilige Messe

**Freitag, 15.08. Hochfest Mariä
Aufnahme in den Himmel**

18:00 Uhr Heilige Messe
mit Kräutersegnung



Sonntag, 17.08.

10:00 Uhr Familiengottesdienst
zum 10.-jährigen Jubiläum des
Pfarrers in unserer Pfarrei

Donnerstag, 21.08.

14:00 Uhr Seniorenmesse
14:30 Uhr Seniorennachmittag
mit Fahrt zum Lohrberg

Freitag, 22.08.

10:00 Uhr Heilige Messe im AGO

Samstag, 23.08.

17:30 Uhr Beichtgelegenheit
18:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 24.08.

10:00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 28.08.

09:00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 30.08.

11:00 Uhr 3. Bonifatius-Pil-
ger-Wanderung des PV
17:30 Uhr Beichtgelegenheit
18:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 31.08.

10:00 Uhr Heilige Messe

September

Donnerstag, 04.09.

09:00 Uhr Heilige Messe
09:30 Uhr Gemeindefrühstück
19:30 Uhr 1. Elternabend der
Erstkommunion

Samstag, 06.09.

17:30 Uhr Beichtgelegenheit
18:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 07.09.

10:00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 11.09.

09:00 Uhr Heilige Messe
19:30 Uhr 1. Katechetentreffen
der Erstkommunion

Samstag, 13.09.

17:30 Uhr Beichtgelegenheit
18:00 Uhr Vorabendmesse

**Sonntag, 14.09. Fest Kreuzer-
höhung**

10:00 Uhr Pastoralverbundsmesse

Mittwoch, 17.09.

19:00 Uhr Treffen Besuchsdienst-
kreis

Donnerstag, 18.09.

14:00 Uhr Seniorenmesse
14:30 Uhr Seniorennachmittag
mit Federweißer und Zwiebelku-
chen

Freitag, 19.09.

10:00 Uhr Heilige Messe im AGO

Samstag, 20.09.

11:00 Uhr Begegnungstag der
Erstkommunionkinder
18:00 Uhr Pfadigottesdienst

Sonntag, 21.09.

10:00 Uhr Heilige Messe mit
Kerzenübergabe der Erst-
kommunionkinder

Donnerstag, 25.09.

09:00 Uhr Heilige Messe

Freitag, 26.09.

18:00 Uhr Weinabend - Förderver-
ein „Hilfe für Akwa“

Samstag, 27.09.

17:30 Uhr Beichtgelegenheit

18:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 28.09.

10:00 Uhr Heilige Messe

Oktober**Donnerstag, 02.10.**

09:00 Uhr Heilige Messe

09:30 Uhr Gemeindefrühstück

Samstag, 04.10.

17:30 Uhr Beichtgelegenheit

18:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 05.10.

10:00 Uhr Familiengottesdienst
zum Erntedankfest; anschl. Ge-
meindetreff im Pfarrsaal

Dienstag, 07.10.

18:00 Uhr Feierliche Eröffnung der
Rosenkranzandachten und Heilige
Messe

Donnerstag, 09.10.

09:00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 11.10.

09:30 Uhr Großputztag

17:30 Uhr Beichtgelegenheit

18:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 12.10.

10:00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 14.10.

18:00 Uhr Rosenkranzandacht und
Heilige Messe

Donnerstag, 16.10.

14:00 Uhr Seniorenmesse

14:30 Uhr Seniorennachmittag

Freitag, 17.10.

10:00 Uhr Heilige Messe im AGO

19:00 Uhr Dankeschönessen für
die Ehrenamtlichen

Samstag, 18.10.

17:30 Uhr Beichtgelegenheit

18:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 19.10.

10:00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 21.10.

18:00 Uhr Rosenkranzandacht und
Heilige Messe

Donnerstag, 23.10.

09:00 Uhr Heilige Messe

Freitag, 24.10.

18:00 Uhr Kinoabend

Samstag, 25.10.

11:00 Uhr 4. Bonifatius-Pil-
ger-Wanderung des PV

17:30 Uhr Beichtgelegenheit

18:00 Uhr Vorabendmesse



Dienstag, 28.10.

18:00 Uhr Feierlicher Abschluss
der Rosenkranzandachten und
Heilige Messe

Donnerstag, 30.10.

09:00 Uhr Heilige Messe

November

Samstag, 01.11. - Hochfest

Allerheiligen

10:00 Uhr Heilige Messe mit
Totengedenken

Sonntag, 02.11. - Allerseelen

10:00 Uhr Heilige Messe
14:30 Uhr Gräbersegnung Friedhof
Windecken
16:00 Uhr Gräbersegnung Friedhof
Ostheim

Donnerstag, 06.11.

09:00 Uhr Heilige Messe
09:30 Uhr Gemeindefrühstück

Samstag, 08.11.

17:30 Uhr Beichtgelegenheit
18:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 09.11.

10:00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 11.11. - Sankt Martin

18:00 Uhr Martinsumzug mit an-
schl. Martinsspiel in der Kirche

Donnerstag, 13.11.

09:00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 15.11.

17:30 Uhr Beichtgelegenheit
18:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 16.11.

10:00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 20.11.

14:00 Uhr Seniorenmesse
14:30 Uhr Seniorennachmittag

Samstag, 22.11.

Adventsbasteln im Pfarrsaal
17:30 Uhr Beichtgelegenheit
18:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 23.11. Hochfest

Christkönigssonntag

10:00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 27.11.

09:00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 29.11.

Adventsplätzchen-Backen
17:30 Uhr Beichtgelegenheit
18:00 Uhr Vorabendmesse

**Sonntag, 30.11. - 1 Advents-
sonntag**

10:00 Uhr Familiengottesdienst
zum 1. Advent; anschl. Gemeinde-
treff und Adventsbasar

**Proben des Ave-Eva-Chores sind
immer Mittwochs um 20:00 Uhr
im Pfarrsaal. Neue Sängerinnen
und Sänger sind stets herzlich
willkommen.**

Erstkommunion 2025 - Unser Wochenende

Wir Katechetinnen, zwölf Kommunionkinder und unser Pfarrer machten uns im Februar auf zum Jugendzentrum Ronneburg für ein gemeinsames Wochenende. Trotz mehrerer Krankheitsausfälle vorher konnten alle dabei sein, um gemeinsam Zeit zu verbringen sich noch besser kennenzulernen.

Die Kinder hatten sich schnell auf die Zimmer verteilt und das Programm war vielfältig: wir haben die Zeit genutzt, unser Motto für die Erstkommunion zu bestimmen: Jesus unsere Sonne. In Gemeinschaftsarbeit haben wir ein schönes Wandbild zum Motto gestaltet, das in der Kirche bewundert werden kann. Mit viel Freude hat jedes Kind seinen eigenen Rosenkranz gebastelt. Gemeinsam haben wir in der restlichen Zeit Texte für den Kommuniongottesdienst vorbereitet, gespielt, gequatscht, gegessen, das Gelände draußen erkundet und getobt. Zum Abschluss hat Pfarrer Ifeanyi sonntags eine kommentierte Messe gehalten, damit die Kinder besser verstehen, welche Bedeutung die Handlungen und Gebete im Gottesdienst haben.

Nach zwei nicht ganz so ruhigen Nächten freuten wir uns alle auf unser eigenes Bett. Die Kinder (und wir Erwachsenen auch) hatten sehr viel Spaß und sind als Gruppe weiter zusammengewachsen.

Silke Sonnemann





Alle Jahre wieder



Jedes Weihnachtsfest ist unsere Kirche festlich geschmückt mit einem großen Weihnachtsbaum und der Krippe in der Marienkapelle. Aber der Baum fällt nicht vom Himmel und muss geschlagen, zur Kirche transportiert, zugeschnitten, aufgestellt, geschmückt und natürlich im Januar auch wieder entfernt werden. Dies ist einer der Dienste, die unauffällig im Hintergrund getan werden. Das Über Uns wird in den nächsten Ausgaben weitere Dienste vorstellen, die im Hintergrund passieren und kaum bekannt sind.

Im Anschluss ein paar Bilder zum Weihnachtsbaum. **Danke allen fleißigen Helfern und der Stifterin des Baums.**







Segen bringen – Segen sein

Am Sonntag den 12.1.2025 sammelten die Sternsinger in Windecken, Ostheim und Eichen für Kinder in der Welt. Insgesamt wurden 2.705,30 EURO an Spenden gesammelt, mehr als in den letzten Jahren. Die Spenden gehen an die Aktion Dreikönigssingen 2025 und kommen Kindern, unabhängig von Herkunft oder Religion, in über hundert Ländern dieser Welt zugute. An den Tagen davor hatten sie den Segen schon ins Rathaus der Stadt Nidderau und in das örtliche Pflegeheim gebracht. Danke an Pfarrer Happy aus Sambia, der mit den Sternsängern den Aussendungsgottesdienst gefeiert hat. Das Bild mit Pfarrer Happy und den Sternsängern diente dem „Mein Nidderau“ für seine beliebte Fehlersuche - Finde die Fehler.

Mein NIDDERAU | UNTERHALTUNG

Fehlersuche

Die Kinder und Jugendlichen der katholischen Kirchengemeinde in Windecken und der DPSG-Pfadfinder vom Stamm Wartbaum waren in Nidderau unterwegs, brachten den Segen zu den Menschen und sammelten 2.705,30 Euro an Spenden. Im unteren Bild haben sich sechs Fehler eingeschlichen. Viel Spaß beim Suchen :)



Lösungen gibt's in der nächsten Ausgabe!

Mit freundl. Genehmigung entnommen aus dem Stadtmagazin Mein NIDDERAU

Abschlussbericht der Unabhängigen Kommission zur Aufarbeitung sexualisierter Gewalt

Im Sommer dieses Jahres wird die Unabhängige Kommission zur Aufarbeitung sexualisierter Gewalt im Bistum Fulda ihren Abschlussbericht veröffentlichen. Dieser Bericht fasst die Ergebnisse der knapp vierjährigen Untersuchung zusammen, die sich mit Fällen sexualisierter Gewalt innerhalb unseres Bistums und dem Umgang der Verantwortlichen damit beschäftigt. Die Veröffentlichung wird für uns eine schmerzliche Konfrontation mit den Fehlern der Vergangenheit bedeuten. Sie wird uns nicht nur in den kommenden Monaten, sondern mit großer Wahrscheinlichkeit über einen langen Zeitraum beschäftigen. Wir haben als Bistum Fulda in den vergangenen Jahren bereits weitreichende Veränderungen eingeleitet, um sexualisierte Gewalt nach Möglichkeit zu verhindern. Aber wir wissen, dass wir noch einen langen Weg vor uns haben – und wir werden die Erkenntnisse aus dem Bericht nutzen, um uns weiterhin selbstkritisch zu überprüfen.

Wie wird der Kommissions-Bericht erarbeitet?

Die Unabhängige Kommission wurde 2021 ins Leben gerufen. Sie arbeitet nach verbindlichen Kriterien, die vom Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs der Bundesregierung und der Deutschen Bischofskonferenz im April 2020 verabschiedet wurden und Transparenz und Unabhängigkeit gewährleisten sollen.

Die Arbeit der Unabhängigen Kommission umfasst eine systematische Sichtung der Personalakten seit 1945 sowie Gespräche mit Betroffenen, Zeitzeugen und Verantwortungsträgern des Bistums Fulda. Wichtige Erkenntnisse stammen aus dem Arbeitskreis „Betroffene hören“, in dem Betroffene sexualisierter Gewalt ihre Erfahrungen vertraulich mitteilen konnten. Parallel dazu wurden im Arbeitskreis „Akteneinsicht“ Bistumsunterlagen, wie beispielsweise Personalakten, systematisch untersucht. Unterstützt wurde dieser Arbeitskreis von mehreren pensionierten Kriminalbeamten aus der Region, die ihre Expertise und Erfahrung einbringen konnten. Denn sie sind besonders geübt im Umgang mit großen Aktenmengen und können auffällige Einträge schnell identifizieren. Sprecher der Kommission ist der Jurist und frühere Fuldaer Oberbürgermeister Gerhard Möller.



Schmerzliche Erkenntnisse und notwendige Konsequenzen

Wir müssen uns darauf vorbereiten, dass der Bericht schmerzliche Details und bittere Erkenntnisse von Fehlverhalten im Umgang mit sexuellem Missbrauch durch Amtsträger und Mitarbeitende der Kirche enthalten wird. Manche Personen werden dadurch möglicherweise in anderem Licht erscheinen.

Darüber hinaus kann es vorkommen, dass bei Reaktionen auf die Veröffentlichung deutliche Kritik an denjenigen geäußert wird, die sich in der Kirche ehrenamtlich engagieren und die aktiv an der Gestaltung ihres Gemeindelebens mitwirken. Die Kritik und die damit verbundenen Spannungen auszuhalten, sie zu reflektieren und damit konstruktiv umzugehen, wird eine große Herausforderung sein.

Hinsehen und Handeln

Das Ziel der Aufarbeitung ist nicht nur das Offenlegen vergangener Fehler, sondern auch die Verpflichtung, daraus zu lernen und echte Veränderung herbeizuführen. Dazu gehört, den Worten auch in Zukunft Taten folgen zu lassen.

Das Bistum Fulda hat bereits zahlreiche Maßnahmen zur Prävention und Intervention ergriffen. Die Fachstelle im Bischöflichen Generalvikariat führt Schulungsmaßnahmen durch und unterstützt Pfarrgemeinden und weitere kirchliche Einrichtungen bei der Erstellung von Schutzkonzepten. Ein Beraterstab mit unterschiedlichen Fachexpertisen ergänzt diese Arbeit. Für die Betroffenen selbst gibt es unabhängige Ansprechpersonen. Weiterhin begleitet der gemeinsame Betroffenenbeirat der Bistümer Limburg und Fulda kritisch die Aktivitäten des Bistums Fulda in den Bereichen Prävention, Intervention und Aufarbeitung. Doch wir wissen: Es braucht noch mehr. Nur durch eine offene Auseinandersetzung und eine klare Haltung gegenüber Missbrauch und Vertuschung kann Vertrauen zurückgewonnen werden. Diese Veränderung darf nicht still und im Verborgenen geschehen – sie muss sichtbar und spürbar sein. Nur wenn wir entschieden aufarbeiten und Konsequenzen ziehen, können wir den Blick nach vorne richten.

Wir möchten an dieser Stelle um Vertrauen bitten und werben – bei Ihnen persönlich, bei den vielen Gläubigen in unserem Bistum und bei unseren Gemeinden, vor allem aber bei Betroffenen sexualisierter Gewalt: dass wir uns sehr ernsthaft mit dem Abschlussbericht der Aufarbeitungskommission auseinandersetzen.

Wir alle sind gefordert: Mit unserer Aufmerksamkeit leisten wir unseren spezifischen Beitrag im Bereich der Prävention. Mit einer Haltung des Respekts gegenüber Betroffenen und einer entsprechenden Sensibilität bei unserem Reden und Tun helfen wir mit, dass Verletzungen heilen können.

Lassen Sie uns den Moment der Veröffentlichung des Abschlussberichtes gemeinsam nutzen – als Zeichen unserer Verantwortung, die wir tragen, und mit dem klaren Bekenntnis, gemeinsam hinzusehen und zu handeln.

Pfarrer Dr. Ifeanyi Emejulu

Intervention und Prävention im Bistum Fulda

Im Bistum Fulda gibt es eine unabhängige Ansprechperson für Betroffene von sexuellem Missbrauch. Die Person steht in keinem Dienstverhältnis zur Diözese.

Stefan Zierau, Dipl.-Pädagoge, Supervisor und Psychotherapeut

stefanzierau.extern@bistum-fulda.de

Telefon: 0661/3804443

Darüber hinaus steht die Interventionsbeauftragte als Kontakt- und Ansprechperson zur Verfügung.

Tatjana Junker

intervention@bistum-fulda.de

Telefon: 0661/87-468

Neben den genannten Ansprechpersonen für Betroffene und Zeitzeugen arbeitet unsere Präventionsbeauftragte daran, Kinder und Jugendliche sowie schutz- und hilfebedürftige Erwachsene vor jeglichen Grenzverletzungen und Machtmissbrauch zu schützen.

Birgit Schmidt-Hahnel, Dipl.-Soz.päd.

praevention@bistum-fulda.de

Telefon: 0661 / 87-519

Weitere Informationen unter: www.hinsehen-handeln-bistum-fulda.de



Jesu Geburt in unserer Kirche ... vom Krippenspiel 2024

Es ist der Nachmittag des 24. Dezember 2024. Viele Mitglieder der Gemeinde und auch andere Menschen, die mit uns Weihnachten feiern wollen, sind gekommen. Darunter viele Kinder.

Maria setzt sich vor den Altar und näht. Auf der Empore beginnt ein Chor zu singen: „Gloria“. Es sind acht Engel, die von oben über die Gemeinde und Maria wachen. Dann bricht eine von ihnen auf, Maria die frohe Botschaft ihrer Schwangerschaft zu übermitteln. Und Maria? Die ist erst einmal sprachlos und völlig überfordert. Das bleibt nicht unbemerkt: Ein kleines Engelchen, zu klein, um ernst genommen zu werden, dafür aber umso naseweiser, kommentiert das Geschehen – und sorgt mit seinen klugen Fragen und frechen Sprüchen auch während des restlichen Krippenspiels für Erheiterung in der Gemeinde.

Maria und Josef unterdessen müssen den beschwerlichen Weg nach Bethlehem auf sich nehmen. Dort angekommen sucht Josef nach einer Herberge, denn Jesu Geburt steht kurz bevor. Er klopft ... bei uns an. Die Wirtshäuser befinden sich in den Reihen der Gemeinde, die drei Wirte sitzen mitten unter uns. Wir aber haben keine Plätze mehr frei. Begleitet vom Chor der Engel auf der Empore ziehen die beiden Reisenden weiter.

Natürlich findet sich auch in diesem Jahr wieder ein Platz in einem Stall. Und auch in diesem Jahr verkünden wieder die Engel den Hirten als ersten Jesu Geburt. Dabei können weder Engel noch Hirten verhindern, dass ihre Kleinsten mitkommen. „Jesus ist doch auch ein Kind. Wieso sollen die Kinder ihn dann nicht sehen dürfen?“

14 Kinder haben mitgespielt beim Krippenspiel 2024: Als Josef und Maria, Engel und Hirten, als Bote und Stallbesitzer, Wirte und Könige. Sie alle haben an sechs Proben fleißig ihre Rollen einstudiert, sich in ihre Charaktere hineinversetzt, Texte und Betonungen geübt und Abläufe wiederholt.





Jedes von ihnen ist in seiner Wunschrolle über sich hinausgewachsen und hat die Gemeinde zum Staunen, Nachdenken und Lachen gebracht.

Begleitet wurden sie von Stephanie Stork (Leitung und Organisation), Constanze Ament (Organisation), Anna Jebinger (Organisation), Petra Baier (Chorleitung), Valentin Sonnemann (Regie), Sylvie Kristan (Buch und Regie).

Wer von den zuschauenden Kindern Lust bekommen hat: Wir werden auch 2025 wieder ein Krippenspiel machen und freuen uns über jeden und jede, der/die gerne mitmachen möchte.

Sprecht uns einfach an! **Kontakt: sylvie-kristan@t-online.de**





Weltgebetstag 2025 – „wunderbar geschaffen“

Am 07. März feierten wir in unserer Kirche den ökumenischen Gottesdienst zum Weltgebetstag, dessen Liturgie Frauen verschiedener christlicher Kirchen von den im Pazifik gelegenen Cookinseln verfasst haben.

Kia orana!

Mit diesem Satz in der Maori-Sprache begrüßen sich die Menschen auf den 15 weit im Südpazifik verstreuten Inseln. Kia orana bedeutet mehr als nur „Hallo“, es bedeutet: „Ich wünsche dir, dass du lange und gut lebst, dass du leuchtest wie die Sonne und mit den Wellen tanzst.“

Bedenkt man, dass die Landfläche der Cookinseln zusammengefügt nur etwa 240 qkm ausmacht, die Meeresfläche aber etwa 2 Millionen qkm, dann versteht man welche Bedeutung das Meer – auch „Big Blue Body“ genannt – für die Inselbewohner hat.

So zieht sich das Meer mit seinem Rauschen auch wie ein roter Faden durch die Gottesdienstordnung. Dies wurde durch das Spielen der Ozeantrommeln zu Beginn und während des Gottesdienstes hervorgehoben.





Zentraler Bestandteil der Liturgie war Psalm 139, aus dem dreimal gebetet wurde. Jedem der drei Psalm Abschnitte wurde die Geschichte einer Frau zugewiesen. So schildert Mii, wie sie ihre Ängste während der Coronapandemie durch das Gebet und ihr Gottvertrauen überwunden hat. Vainiu berichtet über ihren Konflikt zwischen den unterschiedlichen Werten des nützlichen Wissens ihrer indigenen Großmutter um das Überleben auf der Insel und der durch die englische Kolonialmacht geprägten, für sie eher unbrauchbaren, westlichen Schulbildung. Dr. Dawn wiederum ist Ärztin und hat ihr Leben der Gesundheit und dem Wohlbefinden der Menschen auf den Cookinseln gewidmet. Sie weiß viel über das Zusammenspiel von Körper, Geist und Seele und staunt darüber, wie wunderbar wir alle geschaffen sind, was das aus Psalm 139,14 entlehnte Motto „wunderbar geschaffen“ aufgreift. Die schönen Lieder der Gottesdienstordnung wurden musikalisch wunderbar begleitet von einem kleinen Chor und einer Band, bestehend aus Keyboard, Querflöte, Gitarre und einer auf den Cookinseln ganz typischen Ukulele.

Im Anschluss an den Gottesdienst konnten die Gottesdienstbesucher*innen am üppigen Buffet zahlreiche vom ökumenischen Weltgebetstagsteam zubereitete Südseespezialitäten genießen.

Die großzügige Kollekte von 520 Euro kommt den vielen in der ganzen Welt verteilten Hilfsprojekten für benachteiligte Frauen der Weltgebetstagsorganisation zugute.

Margit Theiß



Sich auf einen gemeinsamen Weg machen!



Am Samstag, dem 29.03.2025, trafen sich über 30 Pilger, alt und jung, aus den Pfarreien aus Bruchköbel, Erlensee, Kilianstädten und Windecken in der Kirche Heilig-Kreuz in Büdesheim zur ersten Bonifatiusetappe des Pastoralverbundes. Nach einleitenden Worten zu Entstehung und Zielen der Pilger-Wanderungen, nach Liedern und Gebeten mit Pfarrer Best, starteten wir von Büdesheim nach Windecken zum Hof Buchwald. Nach einem kurzen Halt am Bonifatius-Kreuz, an dem über das Leben und Wirken von Bonifatius und die Entstehung der Bonifatiusroute berichtet und ein Gebet des Hl. Bonifatius gesprochen wurde, ging es weiter bis zur kath. Kirche in Heldenbergen. Hier wurde eine kurze Rast eingelegt. In einer Andacht in der Barock-Kirche sprach Pfarrer Best über den Zusammenhang zwischen Kirchenarchitektur und dem Kirchenverständnis. Dann pilgerte wir über den historischen Marktplatz in Windecken weiter bis zum Hof Buchwald. Mittlerweile hatte der Himmel aufgeklart, die Sonne schien und der kalte Wind am Morgen war vergessen. Am Hof Buchwald angelangt fand eine abschließende Andacht mit Pfarrer Emejulu statt, der mittlerweile zur Gruppe hinzugestoßen war. Mit dem gesungenen irischen Reisesegen endete die erfolgreiche erste Bonifatiusetappe. Dankesworte gab es für das Orgateam, insbesondere für den Initiator Bernd Dieschburg, der auf **die nächste Wanderung am 24. Mai 2025 von Mainz nach Hochstadt** hinwies. Weitere Bilder und Infos im nächsten Über Uns.

Thomas Hohmann



Stammesversammlung 2025



Am Freitag, dem 28.03.2025, fand die jährliche Stammesversammlung der Pfadfinderinnen und Pfadfinder des Stammes Wartbaum vor einer großen Anzahl von Mitgliedern unter der Leitung der Vorsitzenden Marcus Marohn und Solveig Gresselmeyer statt. Der Stammesvorstand informierte über die Jahresaktivitäten und die weiterhin positive Mitgliederentwicklung. Aktuell hat der Stamm ca. 170 Mitglieder und ist damit weiterhin der größte Stamm in der Diözese Fulda. Die einzelnen Trupps stellten unterhaltsam sich und ihre Truppaktivitäten des Jahres 2024 mit Videos und Bildergalerien vor.

Nach der Vorstellung der Jahresbilanz durch den Schatzmeister Sebastian Weiß und den Bericht der Kassenprüfer wurde der alte Vorstand entlastet. Danach fand die Verabschiedung der Vorstandsmitglieder Marlene Oehl, Marcel Pfannkuchen, Marcus Marohn und Reka Toth sowie der Kuratin Gaby Hohmann statt. Allen wurde für die geleistete Arbeit gedankt.

In der anschließenden Wahl wurde der neue Vorstand einstimmig gewählt. Er besteht nun aus der wiedergewählten Vorsitzenden Solveig Gresselmeyer, dem Vorsitzenden Hendrik Markus und den weiteren Vorstandsmitgliedern Katharina Ewert, Leon Podlipny und Anton Gärtner. Zum Abschluss der Versammlung überbrachte Patrick Jestädt die Grüße des Diözesanvorstands. Er dankte allen Aktiven und berichtete von den Aktivitäten und Projekten auf Diözesanebene.



Der neue Vorstand (v.l.n.r.): Anton, Hendrik, Katharina, Solveig und Leon.



Gospel für alle! Neues Mitsingprojekt des Ave-Eva-Chors

Der Ave-Eva-Chor lädt alle Musikbegeisterten und Gesangsliebhaber zu einem besonderen Mitsingprojekt ein, das ganz im Zeichen des Gospels steht. Unter dem Motto „Gospel für alle“ möchten wir die Freude und die Energie dieser kraftvollen, mitreißenden Musikrichtung gemeinsam erleben und teilen.

Egal, ob Sie bereits Erfahrung im Chorgesang haben oder einfach nur Spaß am Singen – jede und jeder ist bei uns willkommen! In nur 6 Proben werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von unserem erfahrenen Chorleiter Michael Hampel angeleitet, der nicht nur die technischen Aspekte des Gesangs vermittelt, sondern auch die emotionale Tiefe und spirituelle Botschaft der Gospelmusik näherbringt. Gemeinschaft und Freude am Singen steht bei den Proben des Ave-Eva-Chors im Vordergrund.

Bekannte Gospels, wie „Oh when the Saints“ oder vielleicht eher unbekannte Stücke, wie „If we ever needed the Lord before“, „Let us break bread together“ oder „Give Thanks“ stehen auf dem Programm.

Das Mitsingprojekt des Ave-Eva-Chors ist mehr als nur ein Gesangsprojekt – es ist eine Einladung, Teil einer Gemeinschaft zu werden, die durch Musik verbunden ist. Gospelmusik hat die Fähigkeit, Herzen zu berühren und Menschen zusammenzubringen. Lassen Sie sich von der positiven Energie und der mitreißenden Atmosphäre anstecken!





Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen und Euch zu singen, zu lachen und tolle musikalische Momente zu erleben!

Der offizielle Starttermin für die erste Projektprobe ist **Mittwoch, der 21. Mai 2025 um 20.15 Uhr** im Gemeindezentrum der Katholischen Kirche in der Lindenstraße in Nidderau-Windecken. Weiter geht's danach immer mittwochs zur gleichen Zeit. Der Abschluss des Projekts findet am **Sonntag, den 29. Juni** statt, bei dem die Teilnehmer die erlernten Stück im Rahmen eines Gottesdienst beim alljährlichen Pfarrfest der Katholischen Kirchengemeinde präsentieren.

Dies ist nicht nur eine großartige Gelegenheit, das Gelernte zu zeigen, sondern auch ein Moment der Gemeinschaft, in dem alle zusammenkommen, um die Kraft des Chorgesangs zu feiern.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen und Euch zu singen, zu lachen und tolle musikalische Momente zu erleben!

Markus Bernard

für den Ave-Eva-Chor



Mit ein paar Pullis fing vor 10 Jahren in der Kleiderkammer alles an

Die Kleidermotten, wie sie sich scherzhaft nennen, versorgen vor allem geflüchtete Menschen in Nidderau mit Kleidung und Haushaltsgegenständen. Vor 10 Jahren begann ihre ehrenamtliche Arbeit in einem Raum des Jugendzentrums „Blauhaus“ in Windecken mit eine paar gespendeten Pullovern. Es folgten 9 Jahre, in denen die Angebote erweitert wurden und die Anzahl der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen der Kleiderkammer kontinuierlich wuchs. Im Jahr 2023 wechselte die Nidderauer Flüchtlingshilfe e.V. mit ihrer Kleiderkammer den Standort in das Monica Kingreen Haus in der Synagogenstraße 22. Dort ist die Kleiderkammer jeden Freitag von 11.00 – 13.00 Uhr zeitgleich mit dem Café „Welcome“ geöffnet.

Mit Kleidung fing alles an. Inzwischen wird in der Kleiderkammer Wäsche, Geschirr, Haushaltswaren und vieles mehr angeboten. Alles, was zur Erstausrüstung eines Haushaltes so gebraucht wird. Für die neuen Geflüchteten packen die Mitarbeiterinnen Begrüßungskisten mit Bettwäsche, Handtüchern, Töpfen, Pfannen usw. In diesem Zusammenhang muss die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Sozialarbeitern und den Verantwortlichen der Stadt Nidderau unbedingt erwähnt werden.





Der Krieg in der Ukraine bedeutete eine zusätzliche Herausforderung. Die Zahl der Flüchtlinge, die nach Nidderau kamen, nahm enorm zu. Inzwischen werden jede Woche in der Kleiderkammer Kisten mit Verbandsmaterial, Bettwäsche, Handtücher und gut erhaltener Herrenbekleidung für ein Lazarett in der Ukraine gepackt. Ein Dank geht an das Sanitätshaus Schmidt für die Spende von orthopädischen Hilfsmitteln. Außerdem sammelt die Flüchtlingshilfe wieder Kerzenreste. Diese werden in der Ukraine eingeschmolzen, in Blechdosen gegossen und zu „Grabenkerzen“ verarbeitet. Sie geben den Soldaten in den Schützengräben etwas Wärme und Licht. Eine Kontaktperson der Ukrainehilfe ist jeden Freitag vor Ort und beantwortet gerne Fragen.

Für die vielen Sachspenden bedankt sich die Flüchtlingshilfe Nidderau sehr herzlich. Die Spendenbereitschaft der Nidderauer Bürger ist bemerkenswert. Manchmal bekommt das Team der Kleiderkammer ganze Haushaltsauflösungen angeboten. Das bedeutet viel Arbeit, bis alles sortiert und in den Regalen verteilt ist. Das außerordentliche Engagement der ehrenamtlichen Helferinnen ist dabei besonders anerkennenswert.

Jeder, der die Angebote der Kleiderkammer in Anspruch nehmen möchte, ist freitags herzlich willkommen. Weitere Sachspenden werden - nach Absprache - gern entgegengenommen.

Petra Ensberg



Arbeitseinsatz Pfadi-Hütte mit Verköstigung durch den Förderverein



Usthem Helau! Ausverkaufte Nidderauer Pfarrfastnacht sorgt für Stimmung und gute Laune

Unsere Pfarrfastnacht wurde vor drei Jahren zur „nährischen Usthemvariante“. Die Veranstaltung in Zusammenarbeit mit den Pfadfindern vom DPSG Stamm Wartbaum, ist längst ein Highlight der nährischen Saison in der Region. Thomas Hohmann und Markus Bernard führten in einem erstmals restlos ausverkauften Bürgerhaus Ostheim wieder charmant durch das Programm der bunten Fastnachtsparty. Büttreden, fastnachtliche Beiträge und viel Musik standen auf dem Programm.

Gleich zu Beginn eröffneten die „Pretty Flyz“ der Sportfreunde Ostheim mit ihrem temporeichen Tanz den bunten Reigen der Showacts. Ihre „80er Zeitreise“ brachte Erinnerungen an coole Musik zurück und sorgte sofort für gute Laune. Simone Schneider schlüpfte erneut in die Rolle der Protokollerin und wusste von einem ereignisreichen Jahr zu berichten. Sie ließ es sich nicht nehmen, augenzwinkernd auf den ein oder anderen Sachverhalt in der Politik aufmerksam zu machen. Vor allem das Aus der Ampel in Berlin, aber auch der Hype um die Dubai-Schokolade beschäftigten die Protokollerin.

Auch beim Ave-Eva-Chor, der unter der Leitung von Michael Hampel erneut bekannte Songs mit hintergründigen Texten zu Politik und Gesellschaft zum Besten gab, stand vor allem die Bundespolitik auf dem Programm. Zur Melodie von Udo Jürgens' „Griechischem Wein“ stellte der Chor fest, dass die „Ampel vorbei“ ist und auch in Zukunft „Regieren immer schwierig sein wird – ohne Wein. Auch Trump, Musk, der Rechtsruck in Europa und mangelnde Kompromissfähigkeit in der Politik wurden pointiert thematisiert.

Aus dem Weltall war „Wissenschaftsoffizier Spock“, alias Staatssekretär Christoph Degen, zu Gast in Ostheim. Mit seinem launigen Vortrag und dem wiederkehrenden „Beam me up, Scotti“ wurden Erinnerungen an das legendäre Raumschiff Enterprise wach. Er stellte fest: „die in Berlin haben extra das Kiffen legalisiert, damit es sich entspannter gemeinsam regiert“.

Die anwesenden Politiker mussten sich im Laufe des Abends immer wieder bissige Anspielungen gefallen lassen. Dies jedoch stets fair und mit Niveau, ohne Wertschätzung und Respekt vermissen zu lassen.

Als „die Frauenbewegung in Maria von der immerwährenden Hilfe“ zeigte die Frauengruppe in ihrer tänzerischen Darbietung, dass Frauen in der Katholischen Kirche etwas bewegen können – zumindest auf der Fastnachtsbühne in Ostheim. Sie brachten ordentlich Stimmung ins Bürgerhaus, genau wie die Pfadfinder vom DPSG Stamm Wartbaum, die die Tücken bei der Online-Partnersuche prägnant auf den Punkt brachten. Auch der stets brotbackende „Bürgermeister Camembär“ wurde mit den Herausforderungen bei der Partnersuche konfrontiert.

Zwischen den einzelnen Darbietungen verstand es „DJ Surter“, alias Lucas Marohn, mit seiner exzellenten Musikauswahl immer wieder die Tanzfläche zu füllen. Zu guter Letzt überzeugten die „Pretty Cheerleaders“, das Männerballett der Kirchengemeinde, unter der Leitung von Claudia Schilling, traditionell Höhepunkt und Abschlussnummer. Die hohen Erwartungen wurden auch hier wieder mehr als erfüllt. Zum großen Finale bedankten sich die Moderatoren bei allen Mitwirkenden vor, auf und hinter der Bühne für einen großartigen und rundum gelungenen Fastnachtsabend, der in 2026 sicherlich seine Fortsetzung finden wird.



Impressionen der närrischen Usthemvariante 2025





**Und jetzt schon für
das Jahr 2026 vor-
merken:**

**Nächster
Pfarrfasching am**

07.02.2026



**Bürgerhaus
Ostheim!**



Hoffnung, Musik und Gemeinschaft - African Vocals wieder auf Deutschlandtour

Die „African Vocals“, eine A-Cappella-Gruppe aus den Townships von Swakopmund/Namibia, werden nach überaus erfolgreichen Deutschlandtourneen 2023 und 2024 auch in diesem Jahr wieder nach Deutschland kommen und ein neues Repertoire präsentieren, das die Vielfalt namibischer Kultur, Musik und Traditionen widerspiegelt.

Die Gruppe besteht aus 19 Sängern im Alter zwischen 20 und 35 Jahren, die auf der Deutschlandtour von acht Mitgliedern repräsentiert wird.

Im vergangenen Jahr fand ihr erstes Konzert in der katholischen Pfarrkirche Maria von der Immerwährenden Hilfe in Nidderau-Windecken statt und war ein voller Erfolg. Die African Vocals wurden herzlich empfangen, und die Organisation von Aufenthalt, Unterbringung und Verpflegung verlief reibungslos. Die liebevolle Betreuung und die intensiven Gespräche zwischen den Gastgebern und den Künstlern machten das Erlebnis für alle Beteiligten besonders wertvoll.

Am 01.07.2025 um 19.00 Uhr sind die African Vocals erneut live in Nidderau zu erleben.

Für die African Vocals ist Musik mehr als nur Kunst – sie ist Hoffnung, Einheit und ein Mittel zur Veränderung, und sie baut Brücken. Alle Mitglieder der Gruppe stammen aus den Townships Swakopmunds und haben dort Diskriminierung und schwierige Lebensumstände erlebt. Heute setzen sie sich aktiv für die Gemeinschaft ein, gründeten einen Kinderchor und unterstützen andere soziale Projekte, um Kindern Hoffnung, Orientierung und eine Zukunftsperspektive zu geben.

Die African Vocals verstehen sich als Botschafter ihrer namibischen Heimat und sie wollen ein positives und hoffnungsvolles Afrikabild vermitteln. Sie bringen dies mit ihrem beeindruckenden Gesang in verschiedenen ethnischen Sprachen Namibias, begleitet von Trommeln und einer passenden Choreographie, dynamisch und interaktiv auf die Bühne. Ihre Lieder sind vom Gospel geprägt, erzählen aber auch von Liebe und Alltag, von der Schönheit der Natur und dem Leben in den Townships.

Lassen Sie sich verzaubern von der faszinierenden Welt der African Vocals und erleben Sie einen unvergesslichen Abend voller mitreißender Rhythmen, harmonischer Gesänge und berührender Geschichten.

African Vocals - YouTube

<https://www.facebook.com/african.vocals/> <https://youtu.be/FmXRb1PmI8>

DRC Children Choir | Facebook

Kontakt bei Fragen zu den African Vocals:

Regine Hink, Tel. + whatsapp: 4916096425541 / E-mail: rhinkav@gmail.com

Vor Ort: Alexandra Nett, Tel. + whatsapp: +491738333362

E-mail: alex.nett@directboxcom



AFRICAN VOCALS



- | | | | |
|------------|---|------------|---------------------------------------|
| DI 13 MAI | KIRCHGELLERSEN (NI), ST. LAURENTIUSKI. 19:00 | DO 12 JUNI | LIMBURG (HE), STADTKIRCHE 19:00 |
| DO 15 MAI | BRAUNSCHWEIG (NI), KIRCHE ST. MAGNI 19:00 | FR 13 JUNI | BAD KREUZNACH (RP), DIAKONIEKIRCHE |
| FR 16 MAI | HELMSTEDT (NI), KIRCHE ST. MARIENBERG 19:00 | SA 14 JUNI | SIERSBURG (SL) |
| SA 17 MAI | BERLIN-ADLERSHOF, VERKLÄRUNGSKIRCHE 19:00 | SO 15 JUNI | WALDMOHR (SL) |
| MO 19 MAI | HALBERSTADT (ST), LIEBFRAUENKIRCHE 19:00 | MO 16 JUNI | TRIER, HERZ-JESU KIRCHE |
| | | DI 17 JUNI | SAARLOUIS (SL), EVANGELISCHE KIRCHE |
| DO 22 MAI | BREMEN, LIEBFRAUENKIRCHE 19:00 | FR 20 JUNI | WÖLLSTEIN (RP), EVANGELISCHE KIRCHE |
| FR 23 MAI | OLDENBURG (NI), GARNISONKIRCHE 19:00 | SA 21 JUNI | SPFUNGSTADT (HE), ST. ANTONIUS KIRCHE |
| SA 24 MAI | GANDERKESEE (NI), ST. CYPRIAN & CORN. 19:00 | SO 22 JUNI | PFEDELBAACH (BW), EVANGELISCHE KIRCHE |
| SO 25 MAI | MÜNSTER, ST. JAKOBUSKIRCHE 19:00 | | |
| MO 26 MAI | GELSENKIRCHEN-BUER, ST. LAMBERTI KIRCHE 19:00 | MI 25 JUNI | SÜSSEN (BW), ULRICHSKIRCHE |
| DI 27 MAI | GELSENKIRCHEN, ST. MATTHÄUS KIRCHE 19:00 | | |
| MI 28 MAI | HATTINGEN (NW), KIRCHE ST. PETER & PAUL 19:00 | SA 28 JUNI | LUDWIGSBURG, FRIEDENSKIRCHE 19:00 |
| DO 29 MAI | BOCHUM-LINDEN, LIEBFRAUENKIRCHE 19:00 | SO 29 JUNI | PLEIDELSHHEIM, MAURITIUSKIRCHE 19:00 |
| SA 31 MAI | KERPEN-HORREM (NW), KIRCHE CHR. KÖNIG 19:00 | MO 30 JUNI | LÖCHGAU (BW), PETERSKIRCHE 19:00 |
| SO 1 JUNI | PULHEIM (NW), RITTERGUT ORR 18:00 | DI 1 JULI | NIDDERAU (HE), PFARRKIRCHE 19:00 |
| MO 2 JUNI | STOLBERG (NW) | MI 2 JULI | FRANKFURT, BETHANIENKIRCHE 19:00 |
| MI 4 JUNI | KÖLN, BASILIKA ST. GEREON | DO 3 JULI | FRANKFURT, LIEBFRAUENKIRCHE 19:30 |
| DO 5 JUNI | KÖLN-RODENKIRCHEN | FR 4 JULI | BAD NAUHEIM, TRINKKURANLAGE |
| FR 6 JUNI | KÖLN-DELLBRÜCK, CHRISTUSKIRCHE 19:30 | | |
| SA 7 JUNI | GEILSHAUSEN (HE), EV. KIRCHE 19:00 | | |
| SO 8 JUNI | AFRIKAFFEST BURG LISSBERG (HE) 18:30 | | |
| MI 11 JUNI | BAD CAMBERG (HE), ST. PETER & PAUL 19:00 | | |



DEUTSCH-NAMIBISCHE ENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT E.V.

NAMIBIAN SPIRIT LIVE!



DIE BAND UNTERSTÜTZT DEN DRG KINDER CHOR



Vierter Solarbrunnen für Akwa erfolgreich gebaut

Große Freude im nigerianischen Dorf Akwa und beim Förderverein „Hilfe für Akwa“: Nach einem Jahr intensiver Bemühungen um Spenden und dem erfolgreichen Benefizkonzert „Mmiri bu Ndu“ konnte im Januar 2025 die vierte Solarbrunnenanlage fertiggestellt und feierlich eingeweiht werden.

Aufgrund der räumlichen Ausdehnung des Dorfes war ein zusätzlicher Trinkwasserbrunnen dringend erforderlich. Viele Bewohner mussten bislang lange Wege zum Fluss zurücklegen, um sich mit Wasser zu versorgen. Der Förderverein „Hilfe für Akwa“ setzte sich zum Ziel eine vierte Anlage zu finanzieren und schnellstmöglich bauen zu lassen.

Ein entscheidender Erfolg war das Benefizkonzert „Mmiri bu Ndu“ im November 2024, das unter großer Beteiligung stattfand und maßgeblich zur Sicherstellung der Finanzierung beitrug. Dank großzügiger Spenden konnte das Vorhaben zügig in die Tat umgesetzt werden. Im Dezember 2024 wurde von den Dorfältesten der geeignete Ort für den neuen Trinkwasserbrunnen ausgesucht, und die ersten Bauarbeiten begannen. Bereits im Januar 2025 wurde der Brunnen fertiggestellt, sodass die Bewohner nun Zugang zu sauberem Trinkwasser direkt in ihrer Nähe haben.



Die feierliche Einweihung fand unter der Leitung von Pfarrer Ifeanyi Emejulu statt, gemeinsam mit dem örtlichen Pfarrer Johnpaul Okonkwo, den Dorfältesten und erfreuten Bewohnern von Akwa. Als das erste saubere Wasser sprudelnd aus dem Brunnen floss, war die Freude groß. Mit dem vierten Solarbrunnen und dem Zugang zu sauberem Trinkwasser haben sich die die Lebensqualität und die Hygienebedingungen der Menschen in Akwa erheblich verbessert

Der Förderverein freut sich über den erfolgreichen Abschluss des Projekts und plant bereits weitere Maßnahmen, um die Infrastruktur in Akwa zu fördern und zu verbessern.

An dieser Stelle gilt der besondere Dank des Fördervereins den großzügigen Spendern, den engagierten Unterstützern des Fördervereins, den Mitwirkenden des Benefizkonzerts, den Arbeitern in Akwa, die mit großem Einsatz den Bau vorangetrieben haben.



Igwebuike!

Danke!

Dalu!

Für Interessierte: Bericht über das Benefizkonzert Mmiri bu ndu – Wasser ist Leben“: Benefizkonzert voller musikalischer Highlights sichert Solarbrunnenprojekt auf der Homepage des Fördervereins:
<https://akwa-hilfe.de/aktuelles/>

Kontakt:

Förderverein „Hilfe für Akwa e.V.“

E-Mail: info@akwahilfe.de

www.akwa-hilfe.de





Ansprechpartner

Pfarrer	Dr. Ifeanyi Emejulu	2 26 90
Sekretärin	Sabine Ehnert	2 26 90
Pfarrgemeinderat	Thomas Hohmann	2 67 00
Verwaltungsrat	Christian Nowottny	2 76 83
Finanzen	Sabine Ehnert	2 26 90
Neuevangolisierung	Pfarrer Ifeanyi Emejulu	2 26 90
Liturgie	Pfarrer Ifeanyi Emejulu	2 26 90
Gottesdiensthelfer	Pfarrbüro	2 26 90
Messdiener	Alex Nett	0173/8333362
Caritas	Doris Staschik	2 48 42
Ökumene	Pfarrer Ifeanyi Emejulu	2 26 90
Feste und Veranstaltungen	Sigrid Betz	2 30 72
Kinder/Jugend/Familie	Stephanie Stork	90 20 088
Senioren	Angelika Müller	93 62 59
Öffentlichkeitsarbeit	Thomas Hohmann	2 67 00
Pfadfinder	vorstand@wartbaum.de	
Blumen	Eva Hartmann	2 34 94
Kehrdienst	Christian Nowottny	2 76 83
Förderverein Akwa	Jürgen Heuser	0173/1 65 85 08
Prävention	Pfarrer Ifeanyi Emejulu	2 26 90

Anmerkung der Redaktion

Haben Sie Interesse an der Mitarbeit in der Redaktion, so melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.

Achten Sie bitte bei übermittelten Fotos auf eine hohe Qualität, sonst können die Fotos nicht veröffentlicht werden.

Wir suchen Unterstützung!!!
Hast Du Lust Dich ehrenamtlich in der Kinder und Jugend-
arbeit zu engagieren?

Dann schließ` Dich uns an!



Wir sind sechs lustige, aufgeschlossene Frauen die in ihrer Freizeit gerne Bastel- und Spielenachmittage, Kinoabende, Back-Events , Nikolausnachmittag, gemeinsames Geocachen,... für Kinder und Jugendliche auf die Beine stellen.

Na, neugierig geworden und Lust bekommen hier mitzuwirken und Deine Ideen einfließen zu lassen?

Dann melde Dich gerne bei Stephanie Stork (stephanie@die-storks.de).

Impressum

Herausgeber:

Katholische Kirchengemeinde Windecken
Lindenstraße 1, 61130 Nidderau
Telefon: 06187 / 2 26 90

Redaktion und Layout:

G. + T. Hohmann (L)

Foto: B. Fieschburg, U. Theiß, Silke Sonnemann, Dr. Ifeanyi Emejulu, G. + T. Hohmann, Stephanie Stork.

esingen

Logos/Texte/Bilder:

www.wartbaum.de/ S. 5
Weltgebetstag der Frauen – Dt. Komitee e.V. ,
WGT Logo S. 22
www.akwa-hilfe.de S.34

Bildnachweise:

pfarrbriefservice.de; Sylvio Krüger: S. 1
Webatals.de / Vogelsbergkreis: S. 25

Auflage:

1.650 Exemplare

Druckerei: GemeindebriefDruckerei, Groß

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Do. 02.10.2025

Pfarrfest

am

29.06.2025

11:00 Uhr Familiengottesdienst

Herzliche Einladung
zu Spaß, Musik und
Unterhaltung bei
reichhaltigem Buffet



Änderungen vorbehalten!